

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach  
Mittwoch, 2. Juni 1999  
20. Jahrgang · Nummer 22

## VERANSTALTUNGEN

**Samstag, 05. Juni 1999**

**Talentstall „Pur auf Tour“**

*Brigitte Hennrich stellt im  
Haus des Gastes  
volkstümliche Talente vor  
Beginn: 19.30 Uhr*



**Kurkonzert**

**am Sonntag, den 06. Juni 1999**  
*mit dem Musikverein Gosbach  
im Haus des Gastes  
Beginn 10.30 Uhr*

**Grünmassesammlung**

**am Montag, den 07. Juni 1999**  
*in allen drei Ortsteilen*





Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:  
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;  
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

## EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats  
am **Donnerstag, dem 10. Juni 1999, 19.30 Uhr,**  
im Saal des Feuerwehrhauses an der  
Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

### TAGESORDNUNG

#### I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
  - 2.) **Gewerbegebiet am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach**
    - a) Entwurfsplanung für die Erschließungsmaßnahmen
    - b) Bebauungsplanverfahren  
hier: Billigung des Planentwurfes mit Begründung sowie Auslegungsbeschuß nach § 3 Abs. 2 BauGB
    - c) Vergabe der Ingenieurleistungen für die Tiefbauarbeiten
  - 3.) Abrechnung der Arbeiten zur Teildemontage des Filswehrs an der B 466 in Gosbach
  - 4.) Abrechnung der Kanalinnensanierungsarbeiten in Bad Ditzgenbach
  - 5.) Kanalauswechslung am Verbandssammler im Bereich der Filstrücke an der B 466 in Bad Ditzgenbach
  - 6.) Anschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr
  - 7.) Historische Erkundung der Altablagerung "ehemaliger Müllplatz Schläfhalde" in Bad Ditzgenbach
  - 8.) Vergabe des Druckauftrages für den Gemeindeprospekt
  - 9.) Bericht aus der Verbandsversammlung des Schulverbandes Oberes Filstal in Deggingen
  - 10.) Richtlinien für den Inhalt des Mitteilungsblattes
  - 11.) **Bauanträge**
    - a) Abbruch eines Scheunengebäudes auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 25 in Gosbach
    - b) Abbruch eines ehemaligen Werkstattgebäudes auf dem Grundstück Drackensteiner Straße 25/1 in Gosbach
    - c) Anbau eines Wintergartens im Dachgeschoß des Gebäudes Mühlstraße 12 in Bad Ditzgenbach
  - 12.) Bekanntgaben und Verschiedenes
  - 13.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
  - 14.) Frageviertelstunde
- Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.  
(gez.) Ueding  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten  
aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Romana Burr, Drackensteiner Straße 23,  
am 5. Juni zum 70. Geburtstag

Frau Maria Scheffthaler, Leimbergstraße 8/1,  
am 8. Juni zum 70. Geburtstag

Die Verwaltungsaußenstelle im Gemeindehaus in Gosbach ist am

**Freitag, dem 4. Juni 1999, geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung!



### Gemeinde Bad Ditzgenbach Landkreis Göppingen

Die Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach sucht für das Kultur- und Verkehrsamt

## eine(n) Mitarbeiter(in) in Teilzeit (50 %)

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit. Diese beinhaltet die Betreuung der Gäste, Auskünfte sowie alle damit zusammenhängenden Büroarbeiten.

Es wäre wünschenswert, wenn Sie über EDV-Kenntnisse verfügen. Die Arbeitszeiten sind vorwiegend nachmittags, teilweise auch ganztags (Urlaubsvertretung).

Die Vergütung richtet sich nach dem BAT - Vergütungsgruppe VII.

Wenn Sie gerne in einem jungen und kollegialen Team mitarbeiten möchten, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Freitag, 18. Juni 1999, bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach.

Für evtl. Fragen steht Ihnen Frau Wacker (Telefon 07334/6911) und Frau Rosenberger (Telefon 07334/9601-0) gerne zur Verfügung.

### Monatliche Grünmassesammlung

Wenn Sie Ihre Grünabfälle aus dem Garten (Gras, Baum- und Heckenschnitt usw.) nicht selbst kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 7. Juni 1999**, fährt durch unsere Gemeinde ein Sperrmüllfahrzeug und nimmt Ihre Grünabfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Rathaus entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baum-schnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
2. Äste bzw. Baumstämme dürfen max. 2 m lang sein und



einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Baumstümpfe, Wurzelstöcke und Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser müssen auf der Deponie Stadler in Salach angeliefert werden.

3. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (keinen Draht!).
4. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Straßen- und Gehwegrand bereitstehen.
5. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

**Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.**

**Den fertigen Kompost können die Bürger des Landkreises Göppingen dann kostenlos auf den Kompostplätzen der Gemeinden abholen.**

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaftsbetrieb  
des Landkreises Göppingen

## Das Kreisjugendamt sucht Pflegefamilien



Es gibt eine Vielzahl von Kindern, die aus verschiedenen Gründen vorübergehend oder für längere Zeit nicht in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Für diese Kinder sucht der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen Familien, die Erfahrungen mit Kindern haben, Einfühlungsvermögen besitzen und sich einem Pflegekind ausreichend widmen können.

**Wir suchen Vollzeitpflegeeltern insbesondere für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter, sowie für Geschwisterkinder.**

Wenn Sie Interesse haben, Vollzeitpflegeeltern zu werden, laden wir Sie ein zu einer Informationsveranstaltung

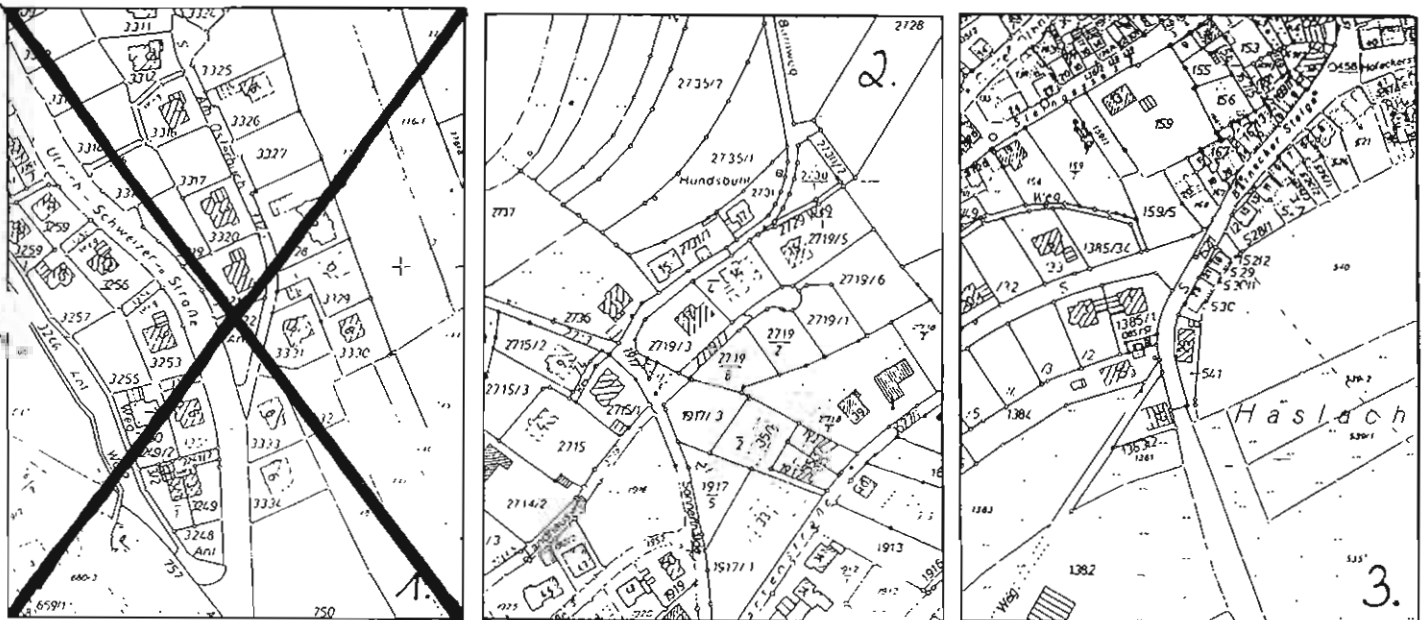
am Mittwoch, 16. Juni 1999, von 17.00 - 19.00 Uhr,  
Landratsamt Göppingen, Helfenstein-Saal (Zimmer E 16).

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter  
Telefon: 07161/202670-672.  
Anmeldeschluß: Montag, 14.06.1999

## Erneute öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanentwurfs "Flächennutzungsplan 2005 - 2. Änderung"

Der Gemeinsame Ausschuß der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzenbach hat am 23.03.1999 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung "Flächennutzungsplan 2005 - 2. Änderung" geändert und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Der Planbereich ist in folgenden Kartenausschnitten dargestellt:



### Ziele und Zwecke der geänderten Planung

Der Gemeinsame Ausschuß kam nach Abwägung aller Interessen zur Auffassung, daß entgegen den bisherigen Planungen eine Erweiterung des Gebiets "Lautenbach" nicht weiter verfolgt werden soll.

Der geänderte Entwurf der Flächennutzungsplanänderung wird mit Erläuterungsbericht vom 14.06.1999 bis einschließlich 15.07.1999 (Auslegungsfrist) beim Bürgermeisteramt Deggingen, Kaplaneigasse 4, 73326 Deggingen, von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, am Montag, Mittwoch und Donnerstag nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Dienstag nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen - nur zum geänderten Teil - beim Bürgermeisteramt Deggingen, Kaplaneigasse 4, 73326 Deggingen, vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

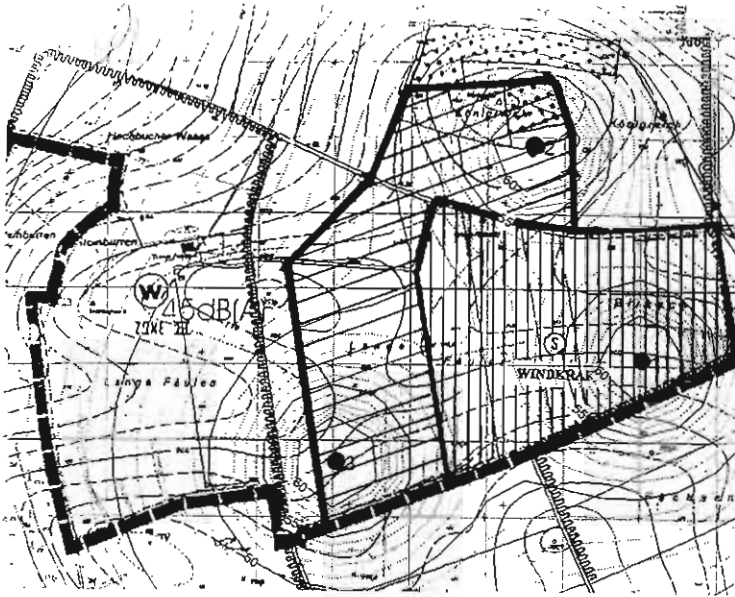
Deggingen, den 28.05.1999  
gez. Stickel, Bürgermeister



## Öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanentwurfs "Flächennutzungsplan 2005 - 3. Änderung"

Der Gemeinsame Ausschuß der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzingen hat am 23.03.1999 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Flächennutzungsplanänderung "Flächennutzungsplan 2005 - 3. Änderung" gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planbereich ist in folgenden Kartenausschnitten dargestellt:



### Ziele und Zwecke der Planung

- Erweiterung der Sondergebietsfläche Windkraft**  
Bei der Gemeinde Bad Ditzingen wurde eine Bauvoranfrage zur Errichtung von 3 Windkraftanlagen im Gewann "Länge Fäulen / Birkach" eingereicht. Von diesen sind 2 außerhalb der festgesetzten Fläche für Windkraftanlagen im "Flächennutzungsplan 2005". Deshalb soll die festgesetzte Fläche erweitert werden.  
Der Erläuterungsbericht wird dahingehend geändert, daß maximal 3 Anlagen mit Höhenbeschränkung im Gebiet erstellt werden dürfen.
- Anpassung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans "Entlastungsstraße Gosbach"**  
Die Gemeinde Bad Ditzingen hat am 18.06.1998 beschlossen, den Bebauungsplan "Entlastungsstraße Gosbach" auf das Flurstück 84/2 zu erweitern. Der Flächennutzungsplan muß insoweit angepaßt werden.

Nachdem die Aufnahme einer Sondergebietsfläche für Windkraft im letzten Jahr eingehend mit der Bürgerschaft und den Fachbehörden erörtert und die Erweiterung des Bebauungsplans "Entlastungsstraße Gosbach" 1998 vorgenommen wurde, wird auf eine frühzeitige Beteiligung verzichtet.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung wird mit Erläuterungsbericht vom 14.06.1999 bis einschließlich 15.07.1999 (Auslegungsfrist) beim Bürgermeisteramt Deggingen, Kaplaneigasse 4, 73326 Deggingen, von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, am Montag, Mittwoch und Donnerstag nachmittags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Dienstag nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen beim Bürgermeisteramt Deggingen, Kaplaneigasse 4, 73326 Deggingen, vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Deggingen, den 28.05.1999

gez. Stickel, Bürgermeister

### Renten sind steuerpflichtig? Grundsätzlich: JA!

Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung unterliegen aber nicht in ihrer vollen Höhe, sondern nur mit ihrem "Ertragsanteil" der Einkommenssteuer. Darauf weist die Landesversicherungsanstalt Württemberg hin. Dieser Ertragsanteil entspricht in etwa der Zinsbesteuerung aus Sparguthaben und ist vom Lebensalter beim Rentenbeginn abhängig.

Bei einer Altersrente ab dem 60. Lebensjahr zum Beispiel, beträgt der Ertragsanteil 32 Prozent der Rentenbezüge. Beginnt die Altersrente aber erst mit dem 65. Lebensjahr, umfaßt der Ertragsanteil nur 27 Prozent der Rente.

Ob aber auch tatsächlich Steuern aus den Rentenbezügen zu zahlen sind, hängt davon ab, ob der Rentner neben der Rente noch weitere Einkommen hat (zum Beispiel Betriebsrente, Miete, Zinsen). Außerdem können verschiedene Freibeträge (zum Beispiel für Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastung) den steuerpflichtigen Teil der Rente soweit vermindern, daß letztlich doch keine Steuer fällig wird.

Konkrete Fragen zur Besteuerung Ihrer Rente beantwortet Ihr Finanzamt. Für Fragen rund um die Rente sind die Regionalzentren, Auskunft- und Beratungsstellen und die Hauptverwaltung der Landesversicherungsanstalt Württemberg kompetent und kostenlos für Sie da.

Landesversicherungsanstalt Württemberg



## "Guter Rat ist nicht teuer"

### Auszubildende der LVA Württemberg organisieren einen Informationsschalter im Regionalzentrum Schwäbisch Hall

Vielen fehlt angesichts der vielfältigen und teilweise auch widersprüchlichen Diskussionen und Informationen zum Thema "Rente" und "Rehabilitation" langsam der "Durchblick". Die Auszubildenden der LVA Württemberg schaffen Abhilfe und stehen zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung (einschließlich Rehabilitationsmaßnahmen) kostenlos mit ihrem Rat zur Verfügung.

Während eines einwöchigen Projektes geben sie

von Montag, 7. Juni bis Freitag, 11. Juni,  
im Regionalzentrum Schwäbisch Hall der LVA Württemberg,  
Bahnhofstraße 28

auf spezielle Fragen Antwort. Die Besucherinnen und Besucher erhalten kompetente Informationen und können sich einen Überblick über alle aktuellen Änderungen im Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung verschaffen.

Nicht mit Fachchinesisch, dafür aber mit viel Engagement wollen die Auszubildenden ihr Wissen zum Beispiel an junge Menschen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Hausfrauen und Rentner weitergeben. Auch Schulklassen sind den Jung-LVA-Lern herzlich willkommen, um sich über die Rentenversicherung zu informieren, ihnen die Ausbildungsberufe der LVA Württemberg vorzustellen und um in eine Diskussion über die "Zukunft der Rente" einzutreten.

Selbstverständlich sind die Auszubildenden auch mit den notwendigen technischen Möglichkeiten ausgestattet und können allen bei der LVA Württemberg versicherten Besucherinnen und Besuchern ganz korrekt die voraussichtliche Rente berechnen und Auskunft, zum Beispiel über Rehabilitationsmöglichkeiten geben.

Die Auszubildenden treten vom 7. bis 11. Juni montags und donnerstags zwischen 8.00 und 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs bis 16.00 Uhr und freitags bis 12.00 Uhr im Regionalzentrum Schwäbisch Hall in Aktion. Dort werden die Besucherinnen und Besucher erfahren, daß sie als Kunden mit ihren Fragen, Anliegen und Erwartungen im Mittelpunkt der Arbeit der LVA Württemberg stehen.

### "Zeitenwechsel": Der neue Kreisfahrplan 1999/2000



ab diesem Mittwoch erhältlich bei:  
Landratsamt, Rathaus, Bus, Bahnhof, Kurverwaltung, Tourist-  
Information, Landesgirokasse, Volks- und Raiffeisenbanken,  
Buch- und Zeitschriftenhandel, NWZ, Geislinger Zeitung

### Was Mutter noch wußte - Qualitätssicherung durch verschiedene Vorratshaltungsmethoden

Konfitüre selbst herstellen, Obst entsaften oder sterilisieren, wie funktioniert es richtig?

Lohnt sich das in der heutigen Zeit überhaupt noch?

Zu diesem Thema sind alle eingeladen, die mit verschiedenen Geliermitteln Konfitüre zubereiten wollen, mit einfachen Mitteln Saft herstellen und Obst einwecken möchten, aber auch investierte Zeit und Geld berechnen und bewerten wollen.

Das Seminar findet statt am **17.06. und 24.06.1999, jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr**, in der Landwirtschaftsschule Göppingen, Pappelallee 10, Göppingen.

Es sind auch Anmeldungen zu einzelnen Nachmittagen möglich.

Anmeldung und Infos bis spätestens 11. Juni 1999 beim Amt für Landwirtschaft, Frau Schöll, Tel. 07161/96314-46.

### Ärztlicher Notfalldienst

Von Mi., 02.06., 18.00 Uhr bis Do., 03.06., 22.00 Uhr:  
**Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335 / 6666**

Von Sa., 05.06., 12.00 Uhr bis So., 06.06., 22.00 Uhr:  
**Herr Krebs, Deggingen, Telefon 07334 / 5476**

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

### Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

### Notfalldienst der Apotheken

5. bis 11. Juni: **Apothek Deggingen**

### Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzinger Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

#### Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

#### Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

#### Pflegedienst:

##### Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

##### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

##### Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.





- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

#### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

### Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

### Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport  
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

anschließend Zusammensein und Mittagessen im Kath. Gemeindehaus.  
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

#### Samstag, 5. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse (Cäcilia Ostberg, Sofie u. Georg Ostberg)

#### Sonntag, 6. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Dienstag, 8. Juni

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

19.00 Uhr Med. Tanz im Gemeindehaus

#### Mittwoch, 9. Juni

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Alten Dorfkirche

#### Donnerstag, 10. Juni

11.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Maisch

#### Samstag, 12. Juni

14.00 Uhr Trauung des Paares Dr. Schäfer - Frau Liewerscheidt

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus

#### Sonntag, 13. Juni

10.15 Uhr Eucharistiefeier

#### Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

#### Ministrantenplan

**Ministrantenprobe:** Mittwoch, 02.06., 19.00 Uhr im Schulhof

Fronleichnam, 03.06.: ALLE Ministranten

Samstag, 05.06.: Carolin u. Bernd-Michael Klonner

Sonntag, 06.06.: Vicky-Marie u. Miriam Sonntag

Dienstag, 08.06.: Alexander u. Eva-Maria Fischer

### St. Magnus - Gosbach

#### Donnerstag, 3. Juni - Fronleichnam

9.30 Uhr Festgottesdienst im Schulhof der Grundschule in Bad Ditzenbach;

anschließend Beisammensein und Mittagessen im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach

#### Samstag, 5. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius

#### Sonntag, 6. Juni

**10.30 Uhr Eucharistiefeier**

(Jahrtag Anna Schweizer; Sr. Helene)

#### Mittwoch, 9. Juni

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach

#### Freitag, 11. Juni

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

#### Samstag, 12. Juni

18.00 Uhr Vorabendmesse (Otilie u. Heinrich Edlauer)

#### Sonntag, 13. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier

#### Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

#### Ministrantenplan

Sonntag, 06.06.: Bemadette, Rebekka, Martin K., Miriam, Christoph, Katharina

Samstag, 12.06.: Claudia, Andrea, Christina, Katharina

Sonntag, 13.06.: Bemadette, Rebekka, Marco, Martin B.

#### Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Frau Anna Retzer geb. Baumstark - Gosbach - im Alter von 85 Jahren

Herr Hermann Josef Moser - Bad Ditzenbach - im Alter von 65 Jahren

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden

#### Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zuparic  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
Tel.: 07334/4254  
Fax: 07334/21102

#### Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

#### Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,  
Tel.: 07334/8526

#### Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zuparic  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel. 07335/5743

#### Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

#### Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

#### Josefsheim

Frau Hochrein,  
Tel.: 07335/7189

6. Juni 1999  
Zehnter Sonntag  
im Jahreskreis  
Lesejahr A  
Evangelium: Mt 9,9-13



In jener Zeit sah Jesus einen Mann namens Matthäus am Zoll sitzen und sagte zu ihm Folge mir nach! Da stand Matthäus auf und folgte ihm. Und als Jesus in seinem Haus beim Essen war, kamen viele Zöllner und Sünder und aßen zusammen mit ihm.



### St. Laurentius - Bad Ditzenbach

#### Mittwoch, 2. Juni

19.30 Uhr Ökum. Abendgebet in der Alten Dorfkirche

#### Donnerstag, 3. Juni - Fronleichnam

9.30 Uhr Festgottesdienst im Schulhof

Danach Prozession mit dem Allerheiligsten zur Pfarrkirche und feierlicher Schlußgegn;



## Für beide Pfarreien

### Spenden für Kriegsflüchtlinge in Kroatien

Vor einigen Wochen haben wir zur Spende für Kriegsflüchtlinge in Kroatien aufgerufen. Seither sind viele Sach- und Geldspenden eingegangen. Um den Transport zu finanzieren, sind wir noch dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir bitten herzlich um Ihre Spende auf das Konto des Kath. Pfarramtes, Nr. 8 533 926, bei der KSK, BLZ 610 500 00.

**Am kommenden Sonntag ist die Diaspora und Schulkollekte, wir bitten um Vormerkung.**

### Kleidersammlung

Am Samstag, 12.06., ist - wie jedes Jahr - die Kleidersammlung **Aktion Hoffnung**. Diese Sammlung wird von der Aktion Hoffnung der Diözese Rottenburg - Stuttgart organisiert. Diese Kleider kommen für sorgfältig geprüfte Projekte der Mission und der Entwicklungsförderung zugute. Sind Sie doch bitte so freundlich und stellen Sie die Sammelsäcke am Samstag, 12.06., ab 8.30 Uhr bereit.

Im voraus besten Dank, auch an die ehrenamtlichen Helfer.

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Monatspruch (für Juni)

**Wer kann die großen Taten des Herrn erzählen,  
all seinen Ruhm verkünden?**

Psalm 106,2 (nach der Einheitsübersetzung)

## Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

### Donnerstag, 3. Juni

**Mitarbeiterausflug** zum Rosenstein und nach Heidenheim  
Wir fahren um 9.30 Uhr mit privaten Pkws ab am Gemeindezentrum.

### Sonntag, 6. Juni

**10.15 Uhr Gottesdienst** in der Stephanuskirche (Pfarrer Reinhard Rieker)

### Montag, 7. Juni

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

### Dienstag, 8. Juni

10.00 Uhr Seniorengymnastik  
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

### Mittwoch, 9. Juni

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" zu Wurfspielen  
14.30 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht (entgegen ursprünglicher anderer Planung!)

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



### Wochenspruch:

**"Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich."**

Lukas 10,16

### Sonntag, 6. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)  
- **Kein Kindergottesdienst** -  
- **Kein Fahrdienst** -

### Montag, 7. Juni

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Ökumenische Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis

"Katharina Staritz - eine Theologin im Widerstand" (evang. Gemeindehaus)



### Dienstag, 8. Juni

17.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Kapelle des Kurhauses

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates (evang. Gemeindehaus)

19.30 Uhr Jugendkreis: "Nachtwanderung"

### Mittwoch, 9. Juni

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evang. Gemeindehaus

19.30 Uhr Ökum. Abendandacht in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis

(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt.)

### Donnerstag, 10. Juni

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

### Samstag, 12. Juni

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Nicole Liewerscheidt und Dr. Peter Schäfer, beide aus Bad Ditzenbach, in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

10.00 Uhr Eröffnung des **Diakonieladens "Kunterbunt"** in der Moltkestraße 25, Geislingen

In diesem Laden werden "Secondhand-Artikel" zu günstigen Preisen verkauft. Der Erlös dieses Verkaufes ist für die vielfältigen Aufgaben der Diakonischen Bezirksstelle Geislingen bestimmt.

### Sonntag, 13. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Lektor)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

**Fahrdienst:** Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis **Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

### Vorankündigungen

- Vom **16. bis zum 20. Juni** findet der **28. deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart** statt.

Wer gern mit anderen zusammen zum Kirchentag fahren möchte, wende sich bitte an das Pfarramt, Tel. 07334/4294.

- Am **Sonntag, 20. Juni**, liegen die **Konfirmandenbilder in der Kirche** (Vorraum) zum **Anschauen und Bestellen** auf.

- Am **Dienstag, 22. Juni, 15.30 Uhr** findet der nächste **Seniorenkreis** statt. Auf dem Programm steht ein Diavortrag von Frau Fetzer aus Geislingen zum Thema: "Auf alten christlichen Spuren im blühenden Irland."

- Am **Samstag, 26. Juni, 20.00 Uhr** präsentieren Kirchentagsgäste aus Indien "indische klassische Tänze, Folklore-Tänze, Zauberkunst" im **Canisiusheim Deggingen**.

## Neuapostolische Kirche

### Wiesensteig, Schöntalweg 45



### Sonntag, 6. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst

### Mittwoch, 9. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen durch Apostel Günter Eckhardt

## Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

### Königreichssaal, Gartenstraße 22

### Freitag, 4. Juni

**19.30 Uhr Versammlungsbuchstudium:** "Jesus wird wegen guter Taten am Sabbat angeklagt"

**20.20 Uhr Ansprache des Kreisbeauftragten**

**Sonntag, 6. Juni**

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Ist Gott für dich eine Realität?"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Diese Dinge müssen geschehen (Matthäus 24:4-6)"

11.00 Uhr Schlußansprache des Kreisbeauftragten

**Dienstag, 8. Juni**

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "An Jesus erfüllt sich die Prophezeiung aus Jesaja 42:1-4"

**Volksmission entschiedener Christen****Wir stellen uns vor (Teil 4)****Das Gemeindeleben**

Die Mitglieder der Volksmission wollen ihr Christsein und das Gemeindeleben nach biblischen Maßstäben gestalten. Die Gottesdienste sind das Herzstück unseres Gemeindelebens. Hier trifft sich jung und alt, um in fröhlicher Atmosphäre Gott zu danken und ihm verschiedene Anliegen vorzutragen. Alle Besucher können am Gottesdienst durch Gesang, Gebete, Erlebnisberichte u.a. Beiträge aktiv teilnehmen. Das Gebet für seelische und körperliche Heilung wird sowohl in der persönlichen Seelsorge als auch im öffentlichen Gottesdienst praktiziert. Hier sind wir offen für die Gnadengaben (Charismen) des Heiligen Geistes. Musik und modernes Liedgut drücken die Freude des Glaubens aus!

Lebensnahe Predigt, lebendiges Bibelstudium und Unterweisung in allen Lebens- und Glaubensfragen sind zentraler Bestandteil der Gottesdienste und sonstiger Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Hauskreise.

In unseren Gemeinden kann jeder Mitglied werden, der sich überzeugt zu Jesus Christus bekennt und dessen Leben damit übereinstimmt. Interessierte Gäste sind uns immer herzlich willkommen!

**Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Hauskreisen in Gosbach**

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr bei Fam. Treitlein, Neue Steige 14, Tel. 07335/7329

Jeden Freitag um 20.00 Uhr bei Regina Rehm, Magnusstraße 2, Tel. 07335/2382

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

**VERANSTALTUNGEN:****Jeden Mittwoch, 9.00 Uhr:**

**WALKING** mit Frau Helga Kistenfeger  
Treffpunkt: Parkplatz beim "Haus des Gastes"  
Unkostenbeitrag: 5,00 DM

**Mittwoch, 2. Juni, 12.40 Uhr:****Ausflugsfahrt "Stuttgart - Wilhelma"**

Deutschlands einziger zoologisch-botanischer Garten mit über 8000 Tieren in rund 1000 Arten, vorbildlichen Anlagen und Schaugewächshäusern. Sie sehen bedeutende Orchideensammlungen, einen großen Magnolienhain, das Aquarium mit Krokodilhalle und eine berühmte Korallenfischsammlung, das moderne Menschenaffenhaus, Bärenanlagen, die begehbare Vogelfreifluganlage und den Schaubauernhof mit Streichelgehege.

Die Wilhelma ist Baden-Württemberg meistbesuchte Sehenswürdigkeit.

Fahrtpreis: 30,00 DM inkl. Eintritt, 21,00 DM Kinder bis 12 Jahre  
Anmeldungen bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr.

**Donnerstag, 3. Juni: Fronleichnamfest**

**9.30 Uhr Festtagsmesse** auf dem Schulhof Bad Ditzzenbach mit anschl. Prozession, mitgestaltet vom Sängerbund Gosbach und dem Musikverein Bad Ditzzenbach.

Ab 11.30 Uhr Mittagessen im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius, Bad Ditzzenbach

**Samstag, 5. Juni, 19.30 Uhr:  
Talentstall "Pur auf Tour"****Brigitte Hennrich stellt volkstümliche Talente vor.**

Mit dabei sind:

**Manuel Cona**, sein Repertoire reicht von Oldies bis hin zum Schlager, Pop und Disco-Sound.

**Nina Schromm**, 16 Jahre jung. Mit ihrer großartigen Stimme verzaubert sie ihr Publikum mit Musical-Melodien. Am 19.06.1999 kann sie bei einem Soloauftritt um 20.15 Uhr bei Gotthilf Fischer in der ARD-Fernsehsendung "Straße der Lieder" bewundert werden.

**Holger Bohn** ist Gewinner "Talente ans Mikrofon 1997" beim RMB-Radio. Ein junger, charmanter Sänger. Seine Stimme und seine Lieder gehen unter die Haut. Bekannt aus der ARD-Fernsehsendung "Straße der Lieder" mit Gotthilf Fischer.

**Natascha**, ein liebes, nettes Mädchen, verkörpert mit ihrem Titel von Stefanie Hertel ein Stückchen heile Welt. Sie ist bekannt durch Auftritte bei dem Fernsehsender TELELU in Ludwigshafen. Stellt Lieder ihrer neuen CD vor.

**Brunhilde** empfängt Sie an der Drehorgel.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"; Saalöffnung: 18.30 Uhr

Eintritt: 13,00 DM/Vorverkauf im Verkehrsamt

Abendkasse: 15,00 DM

**Sonntag, 6. Juni, 10.30 Uhr:****Kurkonzert mit dem Musikverein Gosbach**

Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Frühschoppen von zünftigen Musikstücken des Musikvereins Gosbach unterhalten.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

**ab 14.30 Uhr: LBW ATHLETICS**

Leichtathletik der Weltklasse in Stuttgart, Gottlieb-Daimler-Stadion

Zum dritten Mal wird das Stuttgarter Gottlieb-Daimler-Stadion Schauplatz eines hochkarätigen internationalen Leichtathletik-Meetings mit IAAF-Status. Die Stuttgarter Messe- und Kongreß GmbH in Zusammenarbeit mit dem VfB Stuttgart als Veranstalter und die Landesbank Baden-Württemberg versprechen ein hochkarätiges Teilnehmerfeld in allen Disziplinen.

Nach erstklassigen Sprint-Leistungen im Premierenjahr 1997 und zwei Jahres-Weltbestleistungen in den Mittelstrecken im vergangenen Jahr freuen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf Olympiasieger, Welt- und Europarekordler.

Nähere Information bzw. Kartenbestellungen im Verkehrsamt!

**Montag, 7. Juni, 13.30 Uhr:****Geführte Wanderung "Brunnenbühlkapelle - Auendorf"**

Sie wandern mit unserem Wanderführer Alfons Köhler den Kreuzweg hoch zur Brunnenbühlkapelle. Von dort aus führen schöne Waldwege nach Auendorf. Dort kehren wir gemütlich ein. Zurück geht es über Marienhardt hoch zur Gosbacher Kapelle und wieder zurück nach Bad Ditzzenbach.

Treffpunkt: Vorplatz, "Haus des Gastes"

**19.45 Uhr: Tänze und Spiele im Sitzen**

Ein Abend zum Mitmachen und Mitlachen mit Frau Annemarie Frey aus Geislingen

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

**Donnerstag, 10. Juni, 12.10 Uhr:****Ausflugsfahrt "Schloß Lichtenstein - Bärenhöhle"**

Über Kirchheim - Metzingen - Reutlingen - Honau kommt man zum Lichtenstein. Das auf steilem Fels in 813 m Höhe errichtete





Schloß Lichtenstein ist eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten der Schwäbischen Alb. Besichtigung, Weiterfahrt nach Erpfingen zur Bärenhöhle. Die Bärenhöhle ist eine der Hauptsehenswürdigkeiten. Im oberen Bereich sehen Sie die 1834 entdeckte Karlishöhle, anschließend die 1949 entdeckte eigentliche Bärenhöhle mit ihren großartigen Stalaktiten und Stalagmiten, ihren imposanten Sinterbildungen und einer Vielzahl von Tierresten. Nach der Besichtigung gibt es Gelegenheit zu einer Kaffeepause oder einem Besuch des angrenzenden Vergnügungsparks. Heimfahrt über Münsingen - Seeburg - Böhringen - Westerheim - Wiesensteig nach Bad Ditzenbach.  
Fahrpreis: 24,00 DM/5,00 DM Eintritt Erwachsene  
17,00 DM Kinder bis 12 Jahre/3,00 DM Eintritt  
Anmeldung bitte bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt

## Volkshochschule Oberes Filstal

Wir weisen besonders auf eine Einzelveranstaltung in Deggingen hin:

### Heilmittel-Exkursion

Während einer rund zweistündigen Begehung auf der Gemarkung Deggingen / Nordalb werden Sie homöopathische Heilmittel aus unserer Heimat kennenlernen. Es werden die wichtigsten Heilpflanzen, aber auch Heilmittel aus dem Tier- und Mineralreich gezeigt, sowie deren Wirkung und Anwendung in der Homöopathie besprochen.

Wolfgang Pfau

Samstag, 12.06.1999, 14.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen, Wanderparkplatz auf der Nordalb

Bei folgenden Kursen, die im Juni beginnen, bitten wir um Anmeldung:

### Kurs Nr. 3.2.13

- neu -

#### Aerobic / Fit für den Sommer

Haben Sie Lust, Ihren Körper für den Sommer fit zu machen?

Mit Übungen aus High-Impact, Low-Impact, Callanetics, Stretching und Krankengymnastik werden die Muskelpartien gekräftigt und die Problemzonen angepackt. Richtig Spaß bringt dazu eine moderne, pfiffige Musik.

Bettina Schweizer

Montags, 18.45 – 19.45 Uhr, ab 07.06.1999

6 Abende: 28,00 DM

Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum  
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

### Kurs Nr. 3.2.14

- neu -

#### Aerobic für Anfänger und Wiedereinsteiger / Fit für den Sommer

Möchten Sie Ihren Körper für den Sommer fit machen? In den Übungsstunden wird die gesamte Palette der sportlichen Betätigung, wie Übungen aus High-Impact, Low-Impact, Walking, Stretching, Callanetics und Krankengymnastik gestreift. Mit pfiffiger Musik und guter Laune macht es richtigen Spaß.

Bettina Schweizer

Donnerstag, 18.45 – 19.45 Uhr, ab 17.06.1999

5 Abende: 24,00 DM

Deggingen-Reichenbach, Grundschule, Gymnastikraum  
Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

### Kurs Nr. 3.2.15

- neu -

#### Aerobic / Fat Burner

Die VHS bietet Ihnen ein Fitneßpaket. Übungen aus High-Impact, Low-Impact und Fat Burner. Dies ist eine Low-Impact-Variante zur effektiven Fettverbrennung. Eine fetzige Musik dazu bringt Spaß und gute Laune.

Regina Mack

Mittwochs, 19.00 – 20.00 Uhr, ab 09.06.1999

6 Abende: 28,00 DM

Deggingen, Kindergarten Silcherstraße 15

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

Aufgrund des positiven Echos auf unsere Einzelveranstaltung vom 04.05.1999 von Frau Christine Henn haben wir eine weitere Veranstaltung in unser Programm aufgenommen:

### 3 Abende für Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen:

#### Was Kinder brauchen – was Erziehenden gut tut

Mit Kindern leben, sie in ihrem Wachstum zu unterstützen, sie auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden zu begleiten, ist die Aufgabe von Erziehenden. Das ist eine Arbeit, die uns bereichern und Freude bringen kann. Oft allerdings prallen Erziehungsansprüche der Erziehenden und Wünsche der Kinder heftig aufeinander und die Erziehenden sind davon gestrebt und fühlen sich zeitweise ausgelaugt.

Die Teilnehmerinnen lernen Konzepte der Transaktionsanalyse kennen, die es Erziehenden ermöglichen, für ihre eigenen Bedürfnisse und die Bedürfnisse der Kinder sensibel zu werden. Erziehungssituationen und sich daraus ergebende Konflikte werden durchschaubarer und damit Lösungen möglich gemacht.

Die Abende werden durch Theorieeinheiten, praktische Übungen und Erfahrungsaustausch gestaltet.

Dienstag, 22.06., 29.06. und 06.07.1999, 20.00 – 22.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 60,00 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Anmeldung Rathaus Deggingen, Tel. 07334/78200

## Vereinsmitteilungen



### Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach e.V.

#### Vorankündigung

Im Rahmen seines Kulturprogramms 1999 lädt der Förderverein Kulturhaus Alte Dorfkirche zum Jubiläumskonzert

#### 500 Jahre Wandtabemakel

ein.

Es findet am Sonntag, 20. Juni 1999, abends 19.30 Uhr, in der Alten Dorfkirche statt.



Ausführend sind:

Barbara Weber - Leitung und Klavier

Susanne Scheiring - Sopran

Simone Reißing - Flöte

Urban Reißing - Klarinette

Herr Rainer Mauch wird kurz zur Geschichte des Wandtabernakels sprechen.

Der Eintritt ist frei.

Um Spenden für unsere Alte Dorfkirche wird gebeten.

Zankl/Sturm

## Kneipp-Verein

### Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Am kommenden Montag, dem 7. Juni, hält Frau Helga Kistenfeger wieder zur gewohnten Uhrzeit ihre Gymnastik ab. Da der Fußboden der Gymnastikhalle der Hiltenburgschule gerichtet wird, findet bei schönem Wetter die Gymnastik im Freien statt, bei schlechtem Wetter ist das Thermalbad Treffpunkt.

Am Samstag, dem 12. Juni, wollen wir uns mit Frau Hildegard J. Rosenberger zur Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung am "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach um 15.00 Uhr treffen. Wir hoffen auf schönes und warmes Wetter.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

## Musikkapelle

### Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Die Musikkapelle Bad Ditzenbach umrahmt den Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession am Donnerstag, 3. Juni, um 9.30 Uhr im Schulhof Bad Ditzenbach.

Anschließend führen wir unsere traditionelle Haussammlung durch.

Der Erlös ist für die vielfältigen Ausgaben der Jugendkapelle.

### Voranzeige:

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach hält ihr diesjähriges Sommerfest am 13. Juni neben dem Café Köhler ab.

Der Festauffakt beginnt um 10.00 Uhr mit dem Frührschoppen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt und für gute Unterhaltung spielt die Jugend- und Musikkapelle Bad Ditzenbach sowie der Musikverein Süßen und Gingen.

Liebe Einwohner, bitte merken Sie sich diesen Termin vor und unterstützen Sie die Arbeit der Musikkapelle.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf Ihren Besuch.

Schriftführer Joachim Maliska

## Schwäbischer Albverein e.V.

### Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### 2 Tage Tannheimer Tal

Am 19. und 20. Juni findet eine 2tägige Tagesausfahrt zum Bergwandern ins Tannheimer Tal statt. Die Übernachtung ist im Haus "Schattwald" der DAV-Sektion Geislingen.

Anmeldung und Info bei: Dieter Hlesslerer, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700.

Anmeldeschluß ist der 7. Juni.

Begrenzte Teilnehmerzahl.

### Albvereinssenioren

Die Tagesfahrt zum Schloß Ludwigsburg findet am **Donnerstag, 17. Juni 1999**, statt. Es wird darauf hingewiesen, daß die bekanntgegebenen Abfahrtszeiten zu beachten sind.

### Hauptversammlung 1999

Vom 11. bis 13. Juni 1999 findet in Balingen die Hauptversammlung des Schwäbischen Albvereins statt. Alle Interessenten sind dazu recht herzlich eingeladen.

## FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



### Spielbericht vom 30.05.99:

#### 1. Mannschaft:

#### SC Geislingen II - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1:1 (1:0)

Die Heimmannschaft vom SC Geislingen ging schon nach wenigen Minuten durch einen unnötigen Foulelfmeter mit 1:0 in Führung. In der Folgezeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in der es auf beiden Seiten einige gute Tormöglichkeiten gab, welche jedoch oftmals leichtfertig vergeben wurden.

Nach dem Rückstand zur Halbzeit nahm sich der FTSV für die zweiten 45 Minuten einiges vor: Matthias Riebler nahm nun den starken Spielmacher der Geislinger an die Kette und so konnte man das eigene Angriffsspiel forcieren. Der FTSV startete einen Angriff nach dem anderen und konnte nach aggressivem Nachsetzen in der 70. Minute durch Sven Muschinski den 1:1-Ausgleich erzielen. Danach war es nur noch ein Spiel auf ein Tor und der FTSV hätte in dieser Phase das Ergebnis auf jeden Fall höher schrauben müssen. Doch zwei Mal vergab man freistehend vor dem gegnerischen Keeper und einmal blieb das längst fällige Tor verwehrt, weil der Schuß von Jürgen Moser gerade noch auf der Linie gerettet werden konnte. In der noch verbleibenden Spielzeit versuchte man zwar noch alles um einen Sieg einzufahren, doch diese Bemühungen wurden leider nicht belohnt, so daß es beim für den SC schmeichelhaften und für den FTSV unbefriedigenden 1:1-Endstand blieb.

**Zu erwähnen wäre noch, daß trotz der Tabellensituation eine Vielzahl von Fans ihre Mannschaft begleiteten und für eine brasilianische Stimmung auf der Tribüne im Eybacher Tal sorgten. DANKE!**

**Aufstellung:** Marcus Reichert, Andre Jandl, Jürgen Moser, Georg Schneider, Matthias Riebler, Martin Nagel, Simon Schleppe, Stefan Schneider (Torsten Lemche), Andreas Huttner, Christian Schleppe, Sven Muschinski (Rainer Ramminger).

### Vorschau auf die letzten beiden Spiele:

Donnerstag, 03.06.: FTSV - FC Donzdorf II

Sonntag, 06.06.: GSV Dürnau - FTSV

### !!!Saisonabschlußfeier!!!

**Die Mannschaften laden nach dem Spiel gegen Dürnau (06.06.) zur Saisonabschlußfeier ein, welche ein kleines Dankeschön an alle Fans, Anhänger, Sponsoren und Gönnern sein soll.**

**Wir hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen!**

M.R.



### Alle Achtung! Alle Achtung!

Gegner der Oberliga, Überdrüssige dieser Art von Infos; dies ist eine vorangestellte und eindringliche Warnung: Lesen Sie diese heutigen TT-Zeilen ausnahmsweise nicht - Sie würden sich womöglich aufregen. Verlassen Sie jetzt den Text! Immer noch dran? auf Ihre Verantwortung...

Der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach hat seine Zusage beim Verband für seine fünfte Oberliga-Saison der TT-Damen abgegeben. War das nicht die Mannschaft, die vor knapp zwei Monaten noch Hohn und Spott über sich ergehen lassen mußte, weil sie sich mehr schlecht als recht über die letzte(n) Runde(n) qualte? Und sind aus dem Tälesvierer nur noch Maribel Martin und Elke Burkhardt übrig geblieben? Sollte da nicht schon bis auf Bezirks- oder Landesligastufe zurückgezogen werden? All das ist Vergangenheit. Abgehakt.

Was ist seit März und Ende Mai zwischenzeitlich passiert? Viel; eine umfassende und ausführliche Berichterstattung über die Spielerinnensuche würde die Seiten der TT-Ecke müheles bis Weihnachten füllen. Es kam inzwischen so, wie es von den



Befürwortern niemand jemals sich ausmalen konnte. Der FTSV hat wieder eine oberliga-taugliche TT-Truppe (mit Ersatz) - und was für eine! Nach dutzenden von Absagen ging der "Expreß" ab. "Die graue Maus" TT-Damen erhielt zunächst Zuwachs für die zweite Vertretung in Person von Anja Lind und Marijana Rauscher. Danach war die "Erste" dran: hier hält man große Stücke von Isabelle Endlein und Julia Bischof, siehe Geislinger Zeitung. Kurz vor Ablauf der Wechselfrist dann der große Wurf. Jarmila Liskova kommt. Und: Falls die Gegner der OL hier immer noch lesen sollten, ob Sie es glauben oder nicht. Die erstklassige Slowakin wird die TT-Finzen nicht mehr belasten als jedes andere Mitglied.

Frank Putze, Presse TT



**Training:**

Nach den Pfingstferien beginnt unser regelmäßiges Training wieder am Montag, dem 7. Juni, um 20.15 Uhr.

Trainingszeiten: montags in der Turnhalle Gosbach um 20.15 Uhr, freitags in der Turnhalle Mülhausen um 20.30 Uhr.

**Termine:**

Am Sonntag, 20. Juni, findet ein Freiluft-Mixed-Turnier in Schlierbach statt.

Interessenten bitte melden bei Thomas Bitter, Telefon 07335/6000.

Tommy

**Leimbergweibla Gosbach**

Unser erstes Training der Tanzgruppe findet am 9. Juni statt. Wir treffen uns wie immer am Gemeindehaus um 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft



**Kolpingsfamilie Gosbach**

**Nicht vergessen!!!**

Jazz-Gymnastik am Dienstag, 08.06., um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Gosbach.

Wer noch mitmachen möchte, kann sich bei Gabi Großmann, Wiesensteiger Straße 6, Gosbach, Telefon 961929, anmelden.

**Aktion Hoffnung**

Vir bitten um Ihre Kleiderspende für sorgfältig geprüfte Projekte der Mission und Entwicklungsförderung.

Veranstalter: Aktion Hoffnung, Rottenburg-Stuttgart e.V., in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden. Die Säcke werden in den nächsten Tagen ausgetragen. Die Abholung erfolgt am Samstag, 12.06.

Mehr Informationen im nächsten Mitteilungsblatt.

**Schützengesellschaft e.V. Auendorf**



**Hallenvorstellung**

Liebe Schützenkameraden, liebe Freunde der SG Auendorf, wir möchten uns ganz herzlich für den guten Besuch bei unserer Hallenvorstellung bedanken. Wir hoffen, daß diese Anlage für manchen Ansporn sein möge, ebenfalls im Schießsport aktiv zu werden. Unser Dank gilt allen, die mit dazu beigetragen haben, daß dieser Traum erfüllt wurde. Eine große Aufgabe wartet noch auf uns, die wir aber sicher auch meistern werden. Wir wollen nämlich diese Hallen ein wenig mit Mobilar ausstatten.

Am Halleneröffnungsschießen haben 117 Schützen teilgenommen. Siegerin wurde eine Schützin aus Gruibingen. Es ist die

Friedl Späth, die mit einem 111 Teiler alle anderen Schützen selbst Deutsche Meister wie Ulrike Stock aus Hohenstaufen hinter sich ließ.

Der Vorstand

**Siegerliste**

**Ehrenscheibe Halle 1999**

Platz	Name	Ortschaft	Scheibe Teiler 2 Schieß
1	Friedl Späth	Gruibingen	111
2	Reiner Kramer	Süssen	147
3	Karl - Heinz Frey	Auendorf	154
4	Franziska Schweizer	Gosbach	162
5	Uwe Wegreffe	Süssen	203
6	Walter Fuchs	Reichenbach	222
7	Tanja Lude	Degglingen	261
8	Gerhard Schempp	Gruibingen	269
9	Hans Rösch	Auendorf	282
10	Heinz Moll	Gruibingen	288
11	Bernhard Kucher	Lauchheim	324
12	Willi Eckermann	Geislingen	339
13	Dennis Fuchs	Degglingen	339
14	Alexander Strasser	Gosbach	350
15	Ludwig Wittlinger	Auendorf	377
16	Kaus Baumelster	Geislingen	413
17	Markus Hölzel	Degglingen	421
18	Gerd Allmendinger	Auendorf	431
19	Hans - Peter Späth	Auendorf	433
20	Christian Wittlinger	Auendorf	451
21	Martfred Rapp	Göppingen	469
22	Michael Fuchs	Holzheim	473
23	Michael Rösch	Auendorf	475
24	Stefan Stiegler	Wiesensteig	481
25	Dieter Späth	Gruibingen	481
26	Frank Schwarz	Göppingen	507
27	Hans - Peter Döbich	Gruibingen	518
28	Hans Straub	Eschenbach	546
29	Erika Kastner	Gosbach	572
30	Hans Bernlöhr	Göppingen	573
31	Richard Sedlak	Auendorf	603
32	Sandra Hofmann	Faumdau	626
33	Heiko Neubrand	Auendorf	634
34	Marianne Scheer	Göppingen	658
35	Hartmut Kurz	Hohenstaufen	663
36	Meta Bühler	Hohenstaufen	669
37	Roland Batsch	Eisingen	685
38	Andreas Seifried	Göppingen	685
39	Dirk Scheer	Göppingen	693
40	Bruno Bernauer	Schlierbach	696
41	Resi Schneider	Bad Ditzgenbach	704
42	Burdeniuk Hans - Peter	Schlierbach	709
43	Bernhard Wagner	Göppingen	711
44	Steffen Schweizer	Auendorf	719
45	Tim Daubenschütz	Bad Ditzgenbach	725
46	Bern Bühler	Auendorf	738
47	Beate Dötzer - Weil	Schlierbach	751
48	Rudolf Kaiser	Wiesensteig	765
49	Christian Koukal	Auendorf	771
50	Karl Bühler	Hohenstaufen	814
51	Ulrike Stock	Hohenstaufen	815
52	Werner Wagner	Auendorf	818
53	Werner Blanz	Göppingen	861
54	Oliver Scheiber	Auendorf	855
55	Ralf Doll	Auendorf	866
56	Timo Kaus	Auendorf	871
57	Adolf Frietsch	Auendorf	897
58	Ewald Eckert	Auendorf	926
59	Erich Buck	Unterböhmigen	941
60	Willi Frasch	Auendorf	944
61	Rolf Fischer	Süssen	978
62	Dieter Kerner	Gruibingen	982
63	Walter Götz	Gruibingen	986
64	Hans Schulz	Auendorf	993
65	Markus Schweizer	Gosbach	997
66	Siegfried Bözel	Boll	1014
67	Reiner Deppert	Nellingen	1021
68	Dieter Kömer	Gruibingen	1035
69	Helinz Streit	Schwäbisch Gemünd	1036
70	Albert Grimbs	Wiesensteig	1041



71	Dagmar Koukal	Auendorf	1098
72	Heinz Späth	Auendorf	1108
73	Teo Schäffler	Bad Ditzzenbach	1134
74	Werner Götz	Grubingen	1162
75	Bernd Wagner	Grubingen	1165
76	Ernst Neubrand	Auendorf	1180
77	Werner Sapper	Süssen	1253
78	Roland Eckert	Auendorf	1257
79	Hans Diering	Geislingen	1262
80	Jobst Dittus	Auendorf	1284
81	Renate Rödiger	Geislingen	1296
82	Bernhard Stürmer	Grubingen	1341
83	Tanja Wagner	Auendorf	1356
84	Manfred Neubrand	Auendorf	1391
85	Dieter Vögele	Deggingen	1397
86	Manfred Braun	Holzheim	1448
87	Walter Rösch	Auendorf	1453
88	Ulrich Deubenschütz	Bad Ditzzenbach	1469
89	Peter Radisavljevic	Göppingen	1518
90	Anke Hirsekorn	Auendorf	1571
91	Martin Schulz	Auendorf	1588
92	Nadine Drobek	Auendorf	1605
93	Markus Braun	Holzheim	1661
94	Karsten Fröhlich	Auendorf	1688
95	Nicolas Ruoss	Eislingen	1752
96	Holger Drobek	Auendorf	1793
97	Andreas Espig	Göppingen	1801
98	Leo Moll	Auendorf	1815
99	Arnold Schweizer	Deggingen	1835
100	Denver Basin	Gosbach	1888
101	Edgar Kastner	Gosbach	1935
102	Simone Neubrand	Auendorf	2142
103	Glisela Grifflner	Göppingen	2149
104	Silke Schelber	Auendorf	2162
105	Hilke Wagner	Auendorf	2255
106	Herrmann Müller	Gosbach	2446
107	Hirsekorn Jutta	Auendorf	2463
108	Willi Alber	Boll	2665
109	Alois Schneider	Bad Ditzzenbach	9999
110	Siegfried Dalm	Geislingen	9999
111	Karl Straub	Auendorf	9999
112	Josef König	Auendorf	9999
113	Benjamin Straub	Auendorf	9999
114	Jon Basin	Gosbach	9999
115	Andreas Späth	Auendorf	9999
116	Heidi Straub	Auendorf	9999
117	Paulmann Dirk	Auendorf	9999

## Interessant und informativ



### Kath. Bildungswerk Deggingen



#### Gymnastikkurse

Die Gymnastikkurse für Frauen (Leitung: Frau Wittmann) fallen am **Montag, dem 7. Juni 1999**, wegen anderweitiger Belegung der Sporthalle aus.

Wir bitten die Teilnehmerinnen um Beachtung!

### Volkshochschule Geislingen

#### Lehrgangskonzept der VHS: Projektmanagement

Am kommenden Dienstag, 8. Juni, stellen Teilnehmer und Dozenten des Lehrgangs "Projektmanagement" der Volkshochschule Geislingen ihre Arbeiten und ihre Erfahrungen mit der neuen Methode der Öffentlichkeit vor.

Angesprochen sind neben "Personalern" und Personalentwicklern vor allem junge Führungskräfte und solche Personen, die sich für Führungspositionen in Industrie, Handel oder Verwaltung ganz praktisch und handfest qualifizieren wollen.

Interessierte sind zu dieser Präsentation herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Seminarraum 1 der Volkshochschule ab 18.30 Uhr statt und ist gebührenfrei.

### Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

#### Ein Traum wird wahr ...

#### 1. Spatenstich für unser Bettenhaus noch Anfang Oktober 1999!!

Schon seit Jahren haben wir viel über unser Bettenhaus geredet, diskutiert und geplant.

Viele Kilometer haben wir verfahren, z.B. nach Stuttgart, Köln und Bonn. Alle wollten sie uns helfen - doch Geld wollte uns kaum einer geben. Dem einen waren wir zu klein, dem anderen zu unsicher, dem einen sind wir zu ehrenamtlich, dem anderen zu mutig.

Schwierig war es, doch auch gute Wünsche helfen irgendwie weiter. Von unserem Bundesvorstand erhielten wir durch Frau Adam-Blaneck und Herrn Müller-Fehling so große Unterstützung, daß wir auf finanzielle Zuwendungen aus den Mitteln der Aktion Sorgenkind hoffen können - außerdem haben wir ja feste gespart.

#### Unser Bettenhaus - wie soll es aussehen?

Wir planen einen voll behindertengerechten Zweckbau (vergl. die bestehende Begegnungsstätte in Süßen), der eine Übernachtungsmöglichkeit für 6 bis 8 Behinderte mit BetreuerInnen bieten soll. Von jedem Zimmer aus müssen Dusche und WC direkt erreichbar sein, ebenso sollte in jedem Zimmer ein Waschbecken vorhanden sein. Ein BetreuerInnenzimmer und eine kleine Teeküche gehören ebenfalls dazu. Die Vollunterkellerung wird uns viel Geld kosten, doch wir benötigen dringend Abstellräume. Vielleicht springt auch einmal ein Partykeller heraus - doch wir lassen den Keller erst einmal im Rohbau erstellen. Sollten wir (wieder) Geld haben, dann können wir uns über entsprechende Ausbaupläne unterhalten. Der Keller muß (von außen) mit dem Rollstuhl erreichbar sein.

Probleme bereitet uns der zukünftige Eingangsbereich. Kann man den bestehenden Vorbau in den Neubau mit einbeziehen? Abriß und Bau eines Wintergartens? Oder? Es gibt noch viele offene Fragen, von A bstellraum bis Z udecke.

Der Verein ist auf Ihre bzw. Eure Mithilfe angewiesen. Über Anregungen und aktive Mithilfe freut sich der Vorstand.

## Parteien



### CDU-Gemeindeverband Bad Ditzzenbach/Gosbach

#### Was bringt uns Europa oder bringen wir nach Europa?

Unter diesem Thema kann uns sicher der Europaabgeordnete Winfried Menrad mehr sagen.

Am Montag, 07.06.1999, um 20.00 Uhr im Haus des Gastes.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu diesem Gespräch.

Der Vorsitzende



### Bettenhaus - für wen?

Die folgenden Beispiele sind jederzeit ergänzbar:

Wir benötigen das Bettenhaus für:

- behinderte Mitglieder, deren Betreuungsperson vorübergehend ausgefallen ist
- Mitglieder, die probewohnen wollen
- Freizeiten
- unterrichtliche Zwecke, z.B. Schullandheime, Selbständigkeitstraining
- Workshops
  
- Es gibt viele Möglichkeiten, die neuen Räume in Verbindung mit der bestehenden Begegnungsstätte zu nutzen. Es liegt an uns, die Baulichkeiten kreativ zu nutzen. Ein Haus hat nur so viel Leben, wie es dies von seinen Bewohnern bekommt! Wir wünschen uns, daß es bald ein lebendiges Haus wird, in dem man sich miteinander wohl fühlen kann.
- Wenn Sie unser Vorhaben mit einer Spende unterstützen wollen, im folgenden unsere Kontonummer - Volksbank Göppingen - Kto. 320 185 001, BLZ 610 605 00.
- Der Kreisverein für Behinderte Göppingen ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und als gemeinnützig anerkannt. Wenn Sie mehr über unsere Arbeit wissen wollen, besuchen Sie uns in Süßen in unserer Begegnungsstätte.

Am Dienstag, 01.06.1999, waren wir Gyros essen in Salach in Georgi's Pilsstüble.

Am Samstag, 05.06.1999, treffen wir uns um 8.30 Uhr an der Begegnungsstätte Süßen zur Stadtrallye in Schorndorf. Das Haus bleibt geschlossen.

Sonntag, 06.06.1999, ist die Begegnungsstätte ab 14.00 Uhr geöffnet. Wir malen Plakate zur Dekoration an unserem Sommerfest am 26.06.1999.

Donnerstag, 10.06.1999, fahren wir wieder zum Kegeln nach Eybach. Treffpunkt 16.30 Uhr Begegnungsstätte Süßen.

Der Sammeldose in Gasthaus-Metzgerei zum "Lamm" in Süßen konnten wir DM 117,97 entnehmen. Besten Dank hierfür.

### Umwelt- und Verkehrsminister Ulrich Müller: Naturverträgliche Regenwasserbewirtschaftung lohnt sich doppelt - Umwelt und Geldbeutel profitieren

Neuer Leitfaden faßt Erfahrungen aus Modellprojekten in Winterlingen zusammen.

"Die traditionelle Entwässerung befindet sich im Umbruch. Nachdem die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen wurden, besitzen wir jetzt auch das technische Wissen, um den naturverträglichen Umgang mit Regenwasser weiter voranzubringen", sagte Umwelt- und Verkehrsminister Ulrich Müller am Freitag (14. Mai 1999) anlässlich der Besichtigung von Modellprojekten zur Regenwasserbewirtschaftung in Winterlingen (Zollernalbkreis). Gleichzeitig stellte er den neuen Leitfaden des Ministeriums "Naturverträgliche Regenwasserbewirtschaftung" vor. Dieser enthält eine Vielzahl von Informationen zu allen wichtigen technischen und rechtlichen Fragen zu Versickerung, Retention und Nutzung von Regenwasser, sowie Hinweise für die Entsiegelung von befestigten Flächen. Die Handlungsempfehlung wende sich an Planer, Ingenieure, Architekten, Kommunen, Behörden und Grundstückseigentümer. "Mit 16 geförderten Modellprojekten hat die Gemeinde Winterlingen begonnen und bereits heute haben sich circa 150 Grundstückseigentümer entschlossen, den Beispielen aus den Pilotvorhaben zu folgen. Für die Gemeinde Winterlingen und ihre Einwohner hat sich das Projekt gelohnt, denn die kostengünstigen und zugleich umweltverträglichen Lösungen für die Wasserentsorgung schlagen mit Mio. einer Kostenersparnis von rund 10 Mio. DM für die Gesamtgemeinde zu Buche", unterstrich Minister Müller.

Die früher geltenden Vorschriften zur Regenwasserbehandlung verlangten, daß sämtliches Regenwasser der öffentlichen Kanalisation zuzuführen sei. Mit zunehmender Flächeninanspruchnahme und Bebauung stießen in vielen Gemeinden des Landes die Kanalnetze und Abwasserbehandlungsanlagen an Kapazitätsgrenzen. Die Erschließung von Neubaugebieten wiederum erfordert in den meisten Fällen den Ausbau der Kanalnetze, was finanziell sowohl die Gemeinden als Bauherren, wie auch die Einwohner - wegen der Umlagepflicht für Abwasserkosten - massiv belastet. Die Niederschlagswasserverordnung des Landes vom 22. April 1999 erlaubt nun die dezentrale Entsorgung von unbelastetem Regenwasser ohne Anschluß- und Benutzungszwang an die öffentliche Kanalisation.

"Die Gemeinde Winterlingen reagierte bereits 1995 auf eine Initiative des Landes für eine Neuorientierung bei der Regenwasserentsorgung. Mit zahlreichen Modelllösungen im privaten und öffentlichen Bereich hat sie nachgewiesen, daß neue Wege gangbar sind und Vorteile im Kosten- wie im Umweltbereich gleichermaßen bieten", betonte der Minister. Das Land habe sich mit ca. 650.000 DM finanziell engagiert. In Winterlingen hätte der erforderliche Ausbau des Kanalisationssystems nach konventionellen Methoden rd. 25 Mio. DM gekostet. Etwa 10 Mio. DM sollen durch die ehrgeizigen aber durchaus realistischen Pläne zur naturverträglichen Regenwasserbewirtschaftung eingespart werden. Konkret gehe es beispielsweise um die Umwandlung von herkömmlichen Dächern in begrünte Dachflächen, die Entsiegelung von Hofflächen und Garageneinfahrten. Auch die Anlage von Mulden, Zisternen und Teichen gehöre zur Palette der technischen Möglichkeiten, um Regenwasser an Ort und Stelle, da wo es anfällt, versickern oder verdunsten zu lassen. "Alles Regenwasser, welches unbelastet ist, kann der Kanalisation entzogen werden, entlastet dort die Systeme und fließt in den natürlichen Wasserkreislauf ohne teure Behandlungsmaßnahmen wieder ein", erklärte Ulrich Müller. Die dezentrale Regenwasserbewirtschaftung nutze darüber hinaus dem Hochwasserschutz.

"Ich wünsche mir, daß die Projekte in Winterlingen kein Einzelfall bleiben und möchte sie dringend zur Nachahmung durch andere Gemeinden und Grundstückseigentümer empfehlen. Der neue Leitfaden bietet hier wichtige Hilfestellungen", führte Minister Müller aus. In Winterlingen habe der Kostendruck den Stein für naturverträgliche Regenwasserbewirtschaftung ins Rollen gebracht. Die große Resonanz und Nachfrage der Bürgerinnen und Bürger zeige, daß die Initiative auf fruchtbaren Boden gefallen sei. Das von der Gemeinde Winterlingen eingerichtete Bürgerbüro erfahre großen Zulauf. Die Inanspruchnahme der Beratungsleistungen und planerischen Hilfen mache deutlich, daß ein erhebliches Interesse sowohl bei der Neuanlage von Grundstücken wie auch bei der Umgestaltung bereits bebauter Flächen bestehe. "Winterlingen zeigt eindrucksvoll, wie Ökologie und städtebauliche Planung in Einklang gebracht werden können. Die deutlich gedrückten Kosten bei der naturverträglichen Regenwasserbewirtschaftung zeigen, daß in die Tat umgesetztes umweltbewußtes Handeln sehr wohl wirtschaftlich ist", erklärte Minister Müller.

Ministerium f. Umwelt und Verkehr  
Baden-Württemberg

### Umwelt- und Verkehrsminister Ulrich Müller: Wasser bedeutet Leben - nicht nur am "Tag des Wassers"

Drei Informationen auf einen Streich: Faltblatt "Naturverträgliche Regenwasserbewirtschaftung", Broschüre "Abwasserentsorgung im ländlichen Raum", Niederschlagswasserverordnung tritt demnächst in Kraft

"Mit zwei neuen Informationsschriften geben wir Tips für den Umgang mit Regenwasser und Abwasser. Eine neue Verordnung bringt mit der weitgehend erlaubnisfrei gestellten Versickerung von Niederschlagswasser Erleichterungen für Grundstückseigentümer und Verwaltungsbehörden zugleich", erklärte Umwelt- und Verkehrsminister Ulrich Müller am Montag, (22. März 1999) anlässlich der Vorstellung beider Broschüren und der Fertigstellung der Niederschlagswasserverordnung.

Bei Berücksichtigung der Empfehlungen des Faltblattes "Naturverträglicher Umgang mit Regenwasser" und der Broschüre "Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum" seien beachtliche ökologische und finanzielle Vorteile zu erzielen. Mit der Niederschlagswasserverordnung werde die dezentrale Regenwasserbeseitigung durch Versickerung in das Grundwasser oder die ortsnahe Einleitung in oberirdische Gewässer in fast allen Fällen ohne vorausgehendes Verwaltungsverfahren ermöglicht. "Der erforderliche Schutz des Wassers, unserer wichtigsten Ressource, erfaßt eine ganze Bandbreite von Themen. Wichtig ist, diese nicht nur an bestimmten Anlässen, wie dem heutigen 'Tag des Wassers', auf die Tagesordnung zu setzen, sondern auf Dauer im Blick zu halten", betonte Minister Müller.

Zur Zielgruppe der beiden Schriften und der neuen Verordnung gehören Kommunen, Planer, Genehmigungsbehörden. Aber auch Bürgerinnen und Bürger, die auf dem eigenen Grundstück Gelegenheit zur dezentralen Regenwasserbeseitigung haben oder im ländlichen Raum noch nicht an die zentrale Kanalisation angeschlossen sind, sollen angesprochen werden. Circa 96 Prozent aller Haushalte in Baden-Württemberg sind an das Kanalisationsnetz angeschlossen. Die Ausweisung von Neubaugebieten, die Überlastung der bestehenden Abwasseretze und die häufig prekäre Finanzsituation vieler Städte und Gemeinden veranlassen zu Überlegungen, wie z. B. mit dezentraler Regenwasserbeseitigung für Entspannung gesorgt werden kann. "Alles Niederschlagswasser, das der Kanalisation entzogen und dezentral versickert wird, senkt die Kosten, entlastet die Abwasserbehandlungsanlagen und kommt dem ökologischen Gleichgewicht zugute", erläuterte der Minister. Die naturverträgliche Regenwasserbewirtschaftung sei ein Paradebeispiel für den Grundsatz moderner Umweltpolitik: Vermeiden - Verwerten - Beseitigen. Bei der Versickerung von Regenwasser an Ort und Stelle gewinne sowohl der Wasserhaushalt wie auch der Hochwasserschutz.

Wie Minister Müller weiter ausführte, ist heute vor allem die Abwasserentsorgung im ländlichen Raum zu einer Kostenfrage geworden. Während in städtischen Gebieten eine ausgebaute Kanalisation für jedes Gebäude Standard sei, könne dies im ländlichen Raum häufig nicht bezahlt werden. Die Informationsbroschüre des Umwelt- und Verkehrsministeriums gebe daher konkrete Beispiele für eine Abwasserbehandlung direkt auf dem Grundstück, auf dem es anfallt. "Unser Ziel ist es, eine Auswahl von Lösungsmöglichkeiten für die Abwasserbeseitigung in dünn besiedelten Gebieten aufzuzeigen, so daß jedermann die für den Einzelfall beste Lösung wählen kann", erklärte der Minister. Die geordnete Abwasserbeseitigung habe nicht nur lokale Bedeutung, sondern wirke sich auch auf den Gesamtzustand der natürlichen Gewässer aus. "Bei der stetigen Verbesserung der Gewässergüte haben wir in Baden-Württemberg gute Erfolge erzielt. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, dürfen die Anstrengungen aller Beteiligten nicht nachlassen", betonte Minister Müller.

Die Broschüren können kostenlos - solange der Vorrat reicht - beim Broschürenversand des Umwelt- und Verkehrsministeriums Baden-Württemberg, Postfach 103439, 70029 Stuttgart bestellt werden. Ein Fax unter 0711/126-2880 ist auch willkommen.

Ministerium für Umwelt und Verkehr  
Baden-Württemberg

## "Sanfte Hände für Babies"

Praktischer Einführungskurs in die indische Babymassage nach Leboyer für Eltern zusammen mit dem Kind im Alter von 3 Wochen bis 3 Monate beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen.

"Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung, die genauso wichtig ist wie Mineralien, Vitamine und Proteine. Nahrung, die Liebe ist" (Frédéric Leboyer).

Babymassage ist eine wunderbare Möglichkeit, das Urbedürfnis des neugeborenen Kindes nach Wärme, Zärtlichkeit, Berührung und Bewegung zu stillen. Der intensive Körperkontakt vermittelt dem Baby schon in den ersten Wochen die Erfahrung

von Sicherheit, Geborgenheit und Liebe. Das Urvertrauen, das sich in dieser Zeit ausbildet, kann mittels der Massage hautnah gespürt und erlebt werden.

Neben dieser Vertiefung der Eltern-Kind-Beziehung wirkt sich die Babymassage unterstützend auf die Verdauung aus, was bei den sog. Dreimonatskoliken erleichternd wirkt und fördert gleichzeitig den entspannten und tiefen Schlaf.

**Der nächste Kurs beginnt am Freitag, 18. Juni 1999, vormittags.**

Anfragen bzw. Anmeldungen richten Sie bitte an:  
**DRK - Kreisverband Göppingen, Eichertstr. 1,  
Tel. 07161/673938 oder 673912.**

## JUNGE UNION - Kreisverband Göppingen

### Kommunalpolitisches Seminar der Jungen Union Kreisverband Göppingen

Beim Kommunalpolitischen Seminar der Jungen Union (JU) Kreisverband Göppingen waren Regional- und Kreisrat Dr. Jürgen Fritz, der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion Wolfgang Rapp, der Salacher Bürgermeister Bernhard Ilg, die Gemeinderäte Dr. Klaus Fischer (Göppingen) und Thomas Knödler (Wäschenbeuren) sowie der JU-Landesvorsitzende Dr. Dirk Notheis als Referenten anwesend. "Die Mitglieder der Jungen Union haben sich im Vorfeld des Kommunalwahlkampfes über die Kompetenzen und Aufgaben von Verwaltungen und Parlamenten in Region, Kreis und Gemeinde informiert," so der JU-Kreisvorsitzende Andreas Seehofer. Gleichzeitig wurde mit den Referenten über aktuelle Themen der Kommunalpolitik diskutiert. Damit habe sich die JU ein Stück weit fit gemacht für die Kommunalwahlen im Herbst diesen Jahres, so Seehofer.

Auf allen drei Ebenen Region, Kreis und Gemeinde werde die Junge Union im Landkreis Göppingen junge Kandidaten für die CDU ins Rennen schicken, so Seehofer. Während die CDU-Kandidaten für die Regionalwahl und für die Kreis- und Gemeinderatswahlen in einigen Städten und Gemeinden bereits nominiert seien, stehen diese Nominierungen in anderen Kommunen noch an. Die JU ist auch dort weiter bestrebt, junge Leute auf die CDU-Listen zu bringen, da sie die Kommunalpolitik als Möglichkeit sieht, sichtbare Lösungen für die Bürger zu erarbeiten. In kleinen Schritten sei dies bereits bei den Themen Internet-Auftritt des Landkreises Göppingen und Sperrzeitverkürzung in Göppingen gelungen, so Seehofer.

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Kulinarisch, informativ und folkloristisch geht es am kommenden Samstag, 5. Juni, von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Göppinger Fußgängerzone zu. Die SPD im Kreis Göppingen veranstaltet ein europäisches Frühstück mit griechischen Spießchen, italienischen Süßigkeiten, Kaffee und Kuchen. SPD-Europakandidat Rolf Linkohr ist mit seinem Team dabei und informiert über die Europawahlen am 13. Juni.

Auf interessante Gespräche und viel Neugier in Sachen Europa freut sich der SPD-Kreisverband.

**Öffnungszeiten und Angebote  
von Vereinsgaststätten, Clubräumen etc., können aus Wettbewerbs- und Gleichheitsgründen  
nur im Anzeigenteil veröffentlicht werden. Wir  
bitten um Beachtung.**  
Der Verlag

# Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71  
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74  
http://www.kleiss.com

**Kleiß** **Bedachungen**  
**Dachfläscherei**  
**Fassaden**

Suchen Sie eine  
**gutbezahlte Tätigkeit**

bei freier Zeiteinteilung,  
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22



**Individuelle Einfamilien-DHH**

**Auendorf**

**Niedrigenergie-  
Doppelhaus**

▶ 119 m<sup>2</sup> Wohnfläche  
▶ weiter ausbaubar

auf schönem Grundstück (335 m<sup>2</sup>)

Neubau, schöne, ruhige Süd-West-Lage,  
lichtdurchflutete Räume, flexible Grundriß-  
gestaltung, 8,5 m Hausbreite, 6 Zimmer,  
viel Natur, unterkellert, inkl. Grundstück,  
schlüsselübergabe, provisionsfrei

**DM 495.000,-**

SH Wohnbau GmbH ☎ 0 71 64 / 130 795

**Der Kundendienst macht's!**

**TV-Holder GmbH**

Video · HiFi · Satellitentechnik · Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

**...macht den Kundendienst.**

Suche

## LKW-Fahrer

mit Berufserfahrung am Bau.

**Schweizer Bau GmbH**

73342 Gosbach · Hofweiher Str. 13

Telefon 0 73 35 / 22 02

Wir suchen eine

## Apothekenhelferin

Kur-Apotheke

Bernhard Zerlik

Hauptstraße 3, 73342 Bad Ditzenbach

Telefon: 0 73 34 / 58 91

Von den Herren Münchhausen und dem »Sonnenschein«

# Liebe Leser, liebe Hörer,

es wird Zeit, Ihnen ein längst fälliges herzliches Danke für ihr Interesse an dieser Kolumne zu sagen. Aus täglichen Zuschriften erfahre ich, mit welcher großer Freude und Aufmerksamkeit diese Zeilen studiert werden. »Ich lese jede Woche die kleinen Auszüge von Ihnen in unserem Mittellingsblatt und schneide sie mir aus«, schreibt beispielsweise eine Hörerin und Leserin. Und daß die Lektüre alles andere als oberflächlich ist, zeigt die Tatsache,

daß selbst eine kleine Flunkerei sofort erkannt wird. Im Zusammenhang mit dem Namen Münchhausen scheint flunkern ja verständlich doch nicht jeder Münchhausen ist ein Lügenbaron. So stammt das kürzlich in dieser Kolumne veröffentlichte »Kinderlied im Frühling« von dem Balladen- und Liederdichter Bories Freiherr von Münchhausen. Er lebte von 1874 - 1945. Der »Lügenbaron« Karl Friedrich Hieronymus von Münchhausen dagegen lebte viel früher, nämlich von 1720 - 1797. Und das ist jetzt die wahre und keine Lügengeschichte. Sollten Sie in nächster Zeit etwas Originelles in ein Poesiealbum schreiben dürfen bzw. müssen, so hätte ich einige ge-

**Mein Programmhinweis:**


Am Samstag, dem 5. Juni 99, gibt es wieder neue Tips von unserem Gartengartenexperten Edgar Gugenhan in unserer Sendung »Der Grüne Daumen« von 19.30 bis 22.30 Uhr und am Donnerstag, 10. Juni 1999, bin ich wieder mit meiner Hörerkontaktsendung live zu Gast auf der Landesgartenschau in Weil am Rhein.





107,9 MHz - 99,55 Kabel


reimte Vorschläge. Bezüglich des Autors gibt es in diesem Fall keine Irritation. Der ist nämlich unbekannt.


**Sonnenschein**


Rosen, Tulpen, Sonnenschein,  
mal' ich dir ins Album rein. 

 Rosen, Tulpen, Gurken,  
schenk' ich Julla Murken.


Rosen, Tulpen, Löwenzahn  
pflück' ich für den Christian. 

 Rosen, Tulpen, Kirschenkern,  
Carolin, ich hab' dich gern.

Rosen, Tulpen, Kopfsalat,  
ich mag dich von früh bis spät. 

 Rosen, Tulpen, Gartenzaun,  
mit dir könnt' ich Pferde klaun.

Rosen, Tulpen, Kieselstein,  
komm, wir wollen Freunde sein! 

 Rosen, Tulpen, Schneckenhaus,  
leider ist mein Vers schon aus.

Ich wünsche Ihnen sonnige Vorsommertage und sage »Auf Wiederhören« in Ihrer Hörerkontaktsendung, Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr, SWR4 - Da sind wir daheim.



Ein schöner Tag beginnt mit einer guten Nacht

Matratzen und Daunendecken aus eigener Herstellung

MIT \*  
EIGENER PRODUKTION (1)  
ZUM ANSCHAUEN  
07164 / 90 23 90

Profi-Service  
Betten-Reinigung



auf Maß  
Schaumstoffe

MIT ECHTEM \*  
FABRIKVERKAUF (1)  
In Boll neben LIDL

## Heiße Nächte | - kühle Betten?

Endlich nicht mehr schwitzen! Für jeden Schläfer haben wir die richtige Sommerdecke.

Sommerdecke Ball  
Bezug: 100% BW; Füllung: Holzfaser  
126/200 **59,-**

Baumwoll - Sommerbett  
Bezug: Malco-Bettre; Füllung: 100% BW  
nach Öko-Tax 100  
126/200 **96,-**



Eva Meier Susi Meier

Wildseiden-Bett Mandarin  
Bezug: 100% BW; Füllung: 900g feinste Wildseide  
nach Öko-Tax 100  
126/200 **139,-**

Wildseiden-Bett  
Bezug: Spezialgewebe; Füllung: 700g reine Wildseide  
126/200 **69,-**

# MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

(1) Alle Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitte, Federkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.

**Ihr Reisebüro im Täle**

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

**Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!**

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr - Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

**Braun & Mangold GmbH**

Heizöle - Treibstoffe  
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen  
Telefon (07333) 67 27  
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig  
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr  
Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen der Sonne entgegen

**MARKISEN FABRIKVERKAUF**

Markisen, Resteverkauf Stoffe, Teak-Gartenmöbel, Balkonfächer Wintergartenbeschattungen ...

Zum Mitnahmepreis:  
Z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m und Teak-Gartenmöbel

**Große Ausstellung!**

**BALLONFAHRT GEWONNEN!**  
Heika Hummel  
73266 Bissingen/Teck

**73266 Bissingen-Ochsenwang**  
(bei Kirchheim u. Teck)  
Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/-32

Nächste Ziehung der Gewinner, Freitag 18.6. 99 in Ochsenwang.

**Probleme...?**

mit

- HEIZUNG
- BAD
- KUNDENDIENST

Wir sind Ihre **(Er)lösung!**

**E. Doll**

**2 Meister - eine Innung**

**Deggingen, Tel. 07334/85 94**

Wenn Ferne u. Nähe erscheinen Dir trüb, dann liegt's an der Brille drum gehe zu ...

Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRUB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19